

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung -

24568 Kattendorf, den 14.03.2019

I 3/sc

Redaktionelle Änderung: 15.03.2019

I 3/sc

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 5 – AUSSCHUSS FÜR FINANZEN UND BILANZPRÜFUNG KISDORF vom 11.02.2019

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten.

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 22.20 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt: für

GV Biemann, Axel (Vorsitzender)

GV Billep-Türke, Stephan

GV Clasen, André

GV Huffmeyer, Hannelore

GV Kracht, Michael für GV Dammann, Wiebke

GV Möller, Doris – zugleich Protokollführerin

WB Busack, Kay

WB Richter, Klaus

WB Stehr, Jörg

Nicht stimmberechtigt

Bürgermeister Stolze, Wolfgang

GV Dr. Seeger, Jörg

GV Wulf, Bernhard

Frau Timmer, Amt Kisdorf

Der Vorsitzende beantragt, TOP 8 + 9 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

(9:0:0)

WB Richter, Klaus beantragt den TOP 4 und 5 gemeinsam als TOP 4 zu behandeln.

(9:0:0)

GV Huffmeyer, Hannelore beantragt zu TOP 4, dass der Ausschussvorsitzende Fragen, Vorschläge bzw. Anregungen während dieses TOP durch die anwesenden Bürger gemäß GO §166 c zulässt.

(3(2xFDP1xCDU):6:0)

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Antrag der FDP zu wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen
05. Antrag von Klaus Richter zur Straßenausbaubeitragssatzung
06. Haushaltsplan 2019
07. Einwohnerfragestunde
08. Grundstücksangebot Flur 4, Flurstück 21 / 2 – **nichtöffentlich**
09. Grundstücksankauf/-tausch Flur 25, Flurstück 13 und 115/32 – **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende weist auf den Datenschutz bei der Einwohnerfragestunde hin. Namen werden im Protokoll genannt, es sei denn der Redner schließt dies aus. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Antrag (TOP 5) seitens eines WB Mitglieds des Finanzausschusses (Klaus Richter) laut Geschäftsordnung nicht explizit zulässig ist und nur auf der Tagesordnung zu finden ist da zu dem TOP 5 Straßenbaubeitragssatzung bereits ein weiterer Antrag einer Fraktion vorliegt. Der Antragsteller findet hier Gelegenheit seine Meinung bzw. Bedenken zu vertreten. Allerdings wird hier keine gesonderte Beschlussfassung stattfinden, es sei denn durch den Ausschuss beschlossen.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- Die Website „Kisdorf.de“ ist online und jeder Kisdorfer kann dort selbst aktiv agieren, z.B. Termine eintragen.
- Das Amt katalogisiert derzeit Flächen, die in Gemeindehand sind.
- Pachtverträge werden überprüft, ob diese noch zeitgemäß sind.

Bürgermeister:

- Bei derzeit ausgefallener Straßenbeleuchtung wird noch die Ursache gesucht.
- 26.03.2019 Margarethenhoff – Bürgerinfo mit Landtagsabgeordneten.
- Gespräch mit Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein wegen Anschluss des Wohldes mit Glasfaser. Da europaweit ausgeschrieben werden muss, ist es vor 2020 nicht realisierbar.

Verwaltung:

keine Mitteilungen.

Vorsitzender fragt die Kreistagsabgeordnete Huffmeyer, Hannelore, ob sie Nachrichten aus dem Kreistag berichten könnte und würde „Bericht aus dem Kreistag“ künftig gern mit auf die Tagesordnung nehmen. Frau Huffmeyer stimmt zu, hat aber derzeit nichts zu berichten.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Richter, Klaus:

- Ist dem Ausschuss bekannt, dass bereits seit September 2018 eine Klage gegen die Beitragssatzung und dem Feststellungsbescheid anhängig ist?

Vorsitzender: Ja, ist bekannt.

Seite 3

WB Richter, Klaus:

- Wie viele Vorauszahlungsbescheide gibt es und wie viele Widersprüche dagegen gibt es?
- Vorsitzender: Vorauszahlungsbescheide gibt es ca. 1200; Widersprüche ca. 200.

WB Richter, Klaus:

- Die Vorauszahlungsbescheide datierten vom 12.12.2018 und sind überwiegend am 14. und 15. Dezember bei den Betragspflichtigen eingegangen. Warum so kurz vor Weihnachten und dem Jahreswechsel? Hätte dieses nicht sinnvollerweise erst Anfang des Jahres 2019 geschehen können?

Frau Timmer: Aus personellen Gründen.

Sollten nicht mit den üblichen Bescheiden zum Jahresanfang verschickt.

WB Richter, Klaus:

- Es wurden den Bürgern, die dem Bescheid widersprochen haben, unterschiedliche Fristen zur Einreichung der Begründung mitgeteilt. Viele Personen haben Fristverlängerung beantragt. Gibt es eine einheitliche Frist für die Abgabe der Begründung? Wann ist diese? Werden die Bürger über diese Frist informiert?

Frau Timmer: Kann hierzu keine Aussage machen, da das nicht ihr Sachgebiet ist.

Anmerkung: Die Frist wurde immer ab Antrag verlängert. Die Dauer an sich ist bei allen die gleiche.

WB Richter, Klaus:

- Wann werden die nächsten Bescheide verschickt?

Frau Timmer: Noch nicht bekannt.

WB Richter, Klaus:

- Von Herrn Wiese wurde der Gemeinde eine Petition übergeben. Wird diese im Ausschuss behandelt und wenn ja, wann?

Vorsitzender: Die Petition wurde an die Fraktionen verteilt und ist somit Bestandteil der Meinungsbildung bzw. weiteren Vorgehensweise

GV Huffmeyer, Hannelore:

- Gibt es schon eine Meldung zur Beteiligung Arbeitskreis „Ermittlung Kosten und Zuschüsse für Vereine und Verbände“?

Für den Ausschuss Jugend, Soziales, Kultur und Sport am 18.02.19 liegt ein Eilantrag vor. Die zu ermittelnden Betriebskosten der entsprechenden Liegenschaften betreffen den Ausschuss für Finanzausschuss sowohl als auch Ausschuss Jugend, Soziales Kultur und Sport. Somit sollte der Arbeitskreis aus beiden Ausschüssen gebildet werden.

Man einigt sich auf je 2 Mitglieder pro Ausschuss –

Federführend GV Huffmeyer, Ausschuss für Jugend Soziales, Kultur und Sport

TOP 4: Antrag der FDP zu wiederkehrenden Straßenbaubeiträgen

Die FDP beantragt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Die Satzung der Gemeinde Kisdorf „über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, die Erneuerung und den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung / wiederkehrende Beiträge)“ wird rückwirkend zum 01.01.2018 aufgehoben.

Herr Dr. Seeger für die FDP Fraktion und Herr Klaus Richter von der CDU verdeutlichen noch einmal ihre ablehnende Meinung zu diesem Thema.

Das Amt Kisdorf, Frau Timmer, weist noch einmal darauf hin, dass die Straßenbaubeitragssatzung nicht in Gänze für rechtswidrig erklärt ist, lediglich die Einteilung der Abrechnungsgebiete.

WB Richter Klaus stellt einen Antrag zur GO, diesen TOP zurück in die Fraktionen zu verweisen. Die FDP Fraktion zeigt Zustimmung. Der Vorsitzende bittet daraufhin die FDP Fraktion, ihren Beschlussvorschlag in der vorliegenden Form zurückzunehmen und stattdessen als Beschlussvorschlag für die Zurückweisung in die Fraktionen zu formulieren

Seite 4

Die FDP Fraktion stellt den Antrag, den TOP 4 zurück in die Fraktionen zu verweisen und diesen TOP bei Vorlage neuer Erkenntnisse erneut auf die Tagesordnung des Finanzausschusses zu nehmen.

(9:0:0)

TOP 5: Haushaltsplan 2019

Das Amt Kisdorf, Frau Timmer, stellt noch einmal eine Zusammenfassung der aktuellen Zahlen für den Haushalt 2019 vor:

Änderungen:	Kosten für Ortsentwicklung	- €	88.700,00
	Kosten Straßenbeiträge	- €	418.100,00
	Kreisumlage	€	1.515.500,00
Erträge:		€	5.426.700,00
Aufwendungen:		€	5.339.600,00
Investitionen:		€	808.800,00
Jahresergebnis:	Jahresüberschuss	€	41.600,00
	Finanzmittelfehlbetrag	€	155.800,00

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung empfiehlt der Gemeindevertretung, den Haushaltsentwurf 2019 in der vorliegenden Form vom 31.01.2019 zu beschließen.

(7:0:2(FDP))

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Herr Dietz fragt:

- Was passiert bei größeren Straßen, wird es dann noch teurer?

Vorsitzender: Der Beitrag ist immer abhängig von den Kosten der Maßnahme.

Herr Dietz fragt:

- Welche Kosten kommen auf Kisdorf zu für den Ausbau der Gutenbergkreuzung?

Vorsitzender: Keine Kosten, hierfür ist allein Henstedt-Ulzburg zuständig.

Herr Huffmeyer:

- Die Planung für eine Schwarzdecke von 2014 ergab 41.000,00 €. Wieso jetzt diese explosionsartige Verteuerung?

Vorsitzender: Damals war von einer Schwarzdecke die Rede, zwischenzeitlich wurde eine Komplettsanierung beschlossen.

Frau Stark fragt

- nach der Kostensteigerung zur ersten Berechnung

Vorsitzender: Schüttgüter, Transporte und auch die Planungskosten haben sich deutlich verteuert.

Herr Lentfer fragt:

- Was verbirgt sich im Haushalt unter sonstiges?

Frau Timmer: Kleinere Beträge, wie z. B. für die Feuerwehr, Spielplätze, KITA, Margarethenhoff usw.

Herr Lentfer fragt:

- Was bedeutet, eine schwarze Null beim Haushalt?

Vorsitzender: Ein ausgeglichener Haushalt.

Frau Sprick fragt:

- nach der Verwendung der Hundesteuer:

Vorsitzender: Ist eine Steuer, nicht zweckgebunden und fließt in den allgemeinen Haushalt ein.

Frau Sprick fragt:

- Der Kistlohweg ist ein Wirtschaftsweg. Was bedeutet das?

Bürgermeister: Überwiegend für den landwirtschaftlichen Verkehr gedacht, die Straßenbreite ist entscheidend, es besteht außerhalb der Ortschaft kein Tempolimit.

Seite 5

- Auf der Tagesordnung steht der Kauf eines Grundstücks, warum will die Gemeinde ein Grundstück kaufen?

Vorsitzender: Die Gemeinde will kein Grundstück kaufen, wenn der Gemeinde ein Grundstück zum Kauf angeboten wird, muss darüber beraten und abgestimmt werden.

- Was bedeutet es, dass von den Bürgern in einem Neubaugebiet 20 Jahre keine Straßenausbaubeiträge gezahlt werden müssen?

Vorsitzender: Diese haben bei Ansiedlung gerade Erschließungskosten/ Straße gezahlt und werden deshalb für 20 Jahre nicht zur Zahlung von Straßenbaubeiträgen herangezogen.

Herr Grutz fragt:

- Ist für die Siele der Bund zuständig?

Vorsitzender: Nein, der Wege-Zweckverband Bad Segeberg.

Herr Lübker fragt:

- Wie steht es derzeit mit der Finanzierung von Verlusten?

Frau Timmer: Derzeit ausgeglichenes Ergebnis, keine Verluste.

Herr Lübker fragt:

- Stand der Zweitwohnsteuer?

Frau Timmer: Liegt auf Eis, es werden derzeit keine Bescheide versandt, da die Berechnungsgrundlage für verfassungswidrig erklärt wurde.

- Die Gemeinde hat Forderungen gegen das Amt, wie hoch sind diese?

Frau Timmer: Es ist noch keine endgültige Berechnung erfolgt. Nach Abschluss bekommt Herr Lübker eine schriftliche Info.

Herr Maßmann fragt:

- Der Wege-Zweckverband hat seine Abwassergebühren erhöht, stehen weitere Erhöhungen an und in welcher Höhe?

Vorsitzender: Sind sicher zu erwarten, Gemeinde hat keine Möglichkeit, hier direkten Einfluss zu nehmen.

Herr Kreibich fragt:

- Der Vorsitzende hat davon gesprochen, dass die „Kisdorf.de“ brachgelegen hat. Wann war das?

Vorsitzender: Nie, dank Herrn Kreibich. Hat nur gesagt, dass es jederzeit möglich gewesen wäre, aufgrund der Einzelbesetzung des Postens.

- Was ist mit der Wesselkreuzung? Kommt da noch ein Kreisverkehr?

Vorsitzender: Das Land hat derzeit keine Planer für eine solche Maßnahme, der Kreis hat die geplanten Gelder aus dem aktuellen Haushalt gestrichen.

Herr Nebert fragt

- nach der 20-Jahr-Befreiung zur Straßenbaubeitragssitzung für Neubaugebiete.

Der Vorsitzende macht noch einmal deutlich, diese Bürger haben zur Ansiedlung gerade Erschließungskosten/Straßenbaubeiträge gezahlt und werden deshalb für 20 Jahre nicht zur Zahlung von Straßenbaubeiträgen herangezogen.

Der Vorsitzende hat sich von allen Anwesenden das Einverständnis eingeholt, die Sitzung gem. § 20 Abs. 2 Geschäftsordnung um 22.00 Uhr fortzuführen. **(9:0:0)**

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 8: Grundstücksangebot Flur 4, Flurstück 21 / 2

TOP 9: Grundstücksankauf/-tausch Flur 25, Flurstück 148 / 13 und 115 / 32

Gez. Doris Möller
Protokollführerin